

Anonymisiertes Kurzprotokoll 26. Sitzung des Lenkungsausschusses (LAUS)

des österreichischen Nationalen Kontaktpunkts (öNKP) für die OECD-Leitsätze
für multinationale Unternehmen

11. September 2025, Stubenring 1, 1010 Wien

Kurzprotokoll:

TOP 1 - Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

VS eröffnet die 26. Sitzung des Lenkungsausschusses und begrüßt alle Teilnehmenden und stellt sich als neuer Vorsitzender des LAUS vor. Er unterstreicht die Bedeutung von Responsible Business Conduct (RBC) und den OECD-Leitsätzen. Zudem verweist er auf das Ersuchen von SÜDWIND, den Punkt „TOP 5 – Besondere Fälle des öNKP“ vorzuziehen, und stellt dazu das Einvernehmen aller Teilnehmenden fest. Darüber hinaus weist VS darauf hin, dass der Schwerpunkt der heutigen Sitzung auf der Peer Review des öNKP 2025 liegt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 - Peer Review öNKP 2025

öNKP begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden und teilt mit, dass sie für die Peer Review 2025 einschließlich der Vorbereitungen federführend zuständig ist. Sie gibt einen Überblick über den Ablauf und die Zielsetzung: Peer Reviews werden vom OECD-Sekretariat organisiert und unter Aufsicht der OECD-Arbeitsgruppe für Unternehmerische Verantwortung (WPRBC) durchgeführt. Sie dienen der Bewertung der Wirksamkeit der Nationalen Kontaktpunkte (NKP). Das Prüfteam, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des OECD-Sekretariats sowie Delegierten anderer NKPs, führt während eines zwei- bis dreitägigen Vor-Ort-Besuchs Interviews durch.

Nach einer sechsmonatigen Vorbereitung wird ein Bericht mit Verbesserungsvorschlägen erstellt und veröffentlicht. Seit 2025 sind Peer Reviews alle sieben Jahre verpflichtend. Der öNKP wurde erstmals 2017 geprüft; die nächste und nun verpflichtende Überprüfung findet daher 2025 statt. Das Prüferteam für die gegenständliche Peer Review des öNKP setzt sich aus Vertretern und Vertreterinnen der NKPs von Bulgarien und Spanien sowie des OECD-Sekretariats zusammen.

Zeitlicher Ablauf

- Sommer 2025: Fragebogenbeantwortung durch Stakeholder und öNKP, Planung des Vor-Ort-Besuchs im November 2025

- Oktober 2025: erster Entwurf des Peer-Review-Berichts durch die OECD; öNKP und Prüfer-team erhalten zwei Wochen zur Kommentierung
- **17.–19. November 2025:** Vor-Ort-Besuch des Prüfteams mit Gesprächsrunden
- Februar 2026: finale Überarbeitung und Genehmigung des Prüfberichts durch die OECD-Arbeitsgruppe für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln
- März 2026: Vorstellung und Veröffentlichung des Prüfberichts (OECD- und öNKP-Website, offizielle Kommunikation)
- November 2026: Evaluierung der Umsetzung der Empfehlungen im Rahmen der OECD-Arbeitsgruppe für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln

öNKP bittet die LAUS-Mitglieder, sich die beiden Termine am 18. November 2025 vorzumerken und sich zeitnah an- oder abzumelden.

BMLUK erkundigt sich, ob es – ähnlich wie bei sonstigen OECD Peer Reviews in anderen Bereichen – eine Vorstellung der Peer Review durch den öNKP und anschließende Befragung im Rahmen OECD-Arbeitsgruppe für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln gibt. öNKP erläutert, dass es zwei solcher Slots in den Sitzungen geben wird: einmal zur Vorstellung des Berichts, einmal ein Jahr später zur Umsetzung der Empfehlungen.

ÖGB fragt, ob sie als ÖGB-Vertreterin sowohl an der Sitzung der LAUS-Mitglieder als auch jener mit Arbeitnehmervertretungen teilnehmen soll. öNKP empfiehlt die Teilnahme als LAUS-Mitglied; die Teilnahme an der Arbeitnehmer-Session sei optional, jedoch inhaltlich sinnvoll.

VS weist auf die knappen Ressourcen des öNKP hin, was die Umsetzung der Peer Review-Empfehlungen erschweren könnte.

BAK erkundigt sich, wann die LAUS-Mitglieder den Berichtsentwurf erhalten. öNKP erklärt, dass das OECD-Sekretariat den Entwurf dem öNKP vier Wochen vor dem Vor-Ort-Besuch (wäre 15. Oktober 2025) vorlegen muss, mit zwei Wochen zur Stellungnahme. Es ist damit zu rechnen, dass die Vorlage gerade fristgerecht erfolgen und der öNKP den Berichtsentwurf selbst knapp vor dem Vor-Ort-Besuch erhalten wird. Der LAUS wird den Entwurf somit auch kurz vor dem Vor-Ort-Besuch erhalten. Eine Stellungnahme der LAUS-Mitglieder ist nicht vorgesehen.

VS ergänzt, dass es 2017 zeitlich ebenfalls sehr knapp war und man auf die Geschwindigkeit des Prüfteams angewiesen ist.

BAK fragt, ob Mitarbeitende des öNKP bereits als Teil des Prüfteams in anderen Ländern tätig waren. öNKP bestätigt die Teilnahme am Peer Review in Slowenien. Österreich ist zudem 2028 als Prüfer vorgesehen.¹ Der Lerneffekt solcher Einsätze wird hervorgehoben.

WKÖ erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Information über die Stakeholder-Besprechungen. öNKP verweist auf eine bereits erfolgte Aussendung und kündigt eine Wiederholung an. Zum Abschluss bedankt sich öNKP bei allen Teilnehmenden für die Beantwortung der Fragebögen und für die Bereitschaft zur Mitwirkung an der Peer Review.

TOP 3 - Bekanntmachungsaktivitäten des öNKP

öNKP erwähnt die folgenden, seit der letzten LAUS-Sitzung stattgefundenen Veranstaltungen:

- 20. Mai: Webinar mit DE und CH NKP zum Thema Umgang mit der lokalen Bevölkerung beim Auslandsgeschäft von Unternehmen
- 22./23. Mai: Austausch mit anderen NKP (DACH) in Berlin
- 27. Mai: Multi-Stakeholder Forum: Mit Verantwortung zum Erfolg
- Ab Mai: Intensive Phase der OECD Peer Review des öNKP
Bis Jahresende sind folgende Aktivitäten geplant:
- 29. September 2025: Austausch mit der Zivilgesellschaft (Globale Verantwortung, WWF, Global2000) zum Thema Beschwerdemechanismus / besondere Fälle
- 9. Oktober 2025: Webinar mit den deutschen und schweizerischen NKP zum Thema Entwaldung und unternehmerische Sorgfaltspflichten in landwirtschaftlichen Lieferketten, mit Vertretern und Vertreterinnen von WWF Schweiz und Tchibo
- Veröffentlichung einer Broschüre mit den deutschen und schweizerischen NKP zum Thema Entwaldung und Sorgfaltspflichten in landwirtschaftlichen Lieferketten (erscheint am Tag des Webinars)

WKÖ erkundigt sich, ob im Rahmen des Austauschs mit der Zivilgesellschaft am 29. September einzelne Fälle besprochen werden. öNKP verneint dies und erklärt, dass allgemein der Beschwerdemechanismus vorgestellt werde sowie die Erfahrungen, die der öNKP in den letzten Jahren damit gemacht hat. Zudem weist öNKP darauf hin, dass sämtliche Informationen und Daten über den Verteiler an den LAUS ausgesendet werden.

¹ Anm.: Beim NKP von Luxembourg

VS bedankt sich bei den Teilnehmenden und begrüßt die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des LAUS, auch im Hinblick auf die Bekanntmachungsmaßnahmen zu den OECD-Leitsätzen.

UNABHÄNGIGE EXPERTIN MENSCHENRECHTE erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen auf EU-Ebene im Bereich RBC (insbesondere für Unternehmen). VS verweist auf die Tagesordnung hinsichtlich aktueller Entwicklungen zu EU-Themen und bittet um Verständnis, dass bestimmte OECD-Dossiers im Rahmen des LAUS nicht im Detail diskutiert werden können, sondern zu einem späteren Zeitpunkt bei der entsprechenden TO behandelt werden

SÜDWIND verweist auf die eigenen Webinare zum Thema *Entwaldung*, bei denen Synergien genutzt werden können.

TOP 4 - Aktuelles aus der OECD und dem Netzwerk der Nationalen Kontaktpunkte

öNKP fasst die Neuigkeiten aus der OECD und dem Netzwerk der Nationalen Kontaktpunkte zusammen und erwähnt hierbei zwei Arbeitsgruppen:

- OECD-Arbeitsgruppe für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln am 16., 17. und 24. Juni 2025: Diese war dominiert vom Thema Übernahme des Arbeitsgruppen-VS, da es schwierig sei, sich auf eine Person unter den Kandidatinnen und Kandidaten im Konsens zu einigen. Der weitere Abstimmungsprozess wurde auf Oktober 2025 verlegt. Zum 1. Jänner 2026 soll die/der neue VS seine Arbeit beginnen.
- OECD-NKP-Netzwerktreffen am 18. und 19. Juni 2025: Thema Beschwerdemechanismus der NKPs. Nach wie vor erhalten einige wenige NKPs eine Vielzahl von Fällen (vor allem NL, UK und DE) und der Wunsch nach mehr Ausgleich liegt vor. Die nächsten Sitzungen finden in der letzten Oktoberwoche dieses Jahres statt mit voraussichtlich näheren Informationen zum neuen VS. Der LAUS wird sämtliche Informationen über den Verteiler erhalten.

TOP 5 - Besondere Fälle des öNKP

Der öNKP berichtet über die aktuellen besonderen Fälle: Ein Fall befinde sich im Follow-up Verfahren. Bei einem Fall erarbeite man derzeit das Initial Assessment. Eine neue Beschwerde wurde eingebracht und wird derzeit geprüft.

TOP 6 – Aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene

VS berichtet, dass derzeit auf EU-Ebene die Vereinfachung und Vereinheitlichung der CSDDD (und weiterer Dossiers) verhandelt (Omnibus-Vorschläge) wird. Hinsichtlich der CSDDD legte die Europäische Kommission am 26. Februar 2025 einen Omnibus-Vorschlag vor. Am 14. April 2025 einigten sich der Rat und das Europäische Parlament auf ein sogenanntes „Stop-the-clock“, wonach die Mitgliedstaaten die CSDDD spätestens mit 26. Juli 2027 national umsetzen müssen und die Richtlinie von betroffenen Unternehmen gestaffelt ab 26. Juli 2028 beziehungsweise 26. Juli 2029 angewendet werden muss. Der Rat fasste seine Allgemeine Ausrichtung am 23. Juni 2025. Sobald das Europäische Parlament seine Position gefasst hat, können der Rat und das Europäische Parlament Verhandlungen aufnehmen, um eine Einigung zu erzielen.

BAK weist darauf hin, dass es ein Statement zur Kritik an der „Deregulierung von 470 NGOs und Institutionen - inklusive BAK - unterzeichnet worden ist und fordert mehr Bewusstsein in AT. Es handle sich bei dem Omnibus-Paket zur CSDDD nicht um Entbürokratisierung, sondern um Deregulierung.

VS hielt fest, dass der LAUS nicht darauf ausgerichtet ist, eine AT-Position zu Omnibussen zu finden. Im LAUS geht es darum, zu erörtern, wie die OECD-Leitsätze und die Entwicklungen auf EU-Ebene zusammenspielen.

TOP 7 – Sonstiges

öNKP berichtet über das kommende SDG-Dialogforum 2025 „2030 in Sicht – Perspektiven zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele in den nächsten fünf Jahren und darüber hinaus“ am 23. Oktober im Regierungsgebäude und den Thementisch des BMWET gemeinsam mit SDG Watch Austria „OECD-Leitsätze - Eckstein für Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit“. Sobald die Einladung vorliegt, wird sie den LAUS-Mitgliedern zugesendet.

VS bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung.